

Partnerevents 2019 bei Brunner Ein Abend unter dem Motto „Zukunft“



Herzlich willkommen bei Brunner. Ulrich Brunner freute sich auf die vielen Gäste.

Brunner hat auch dieses Jahr wieder seine Partner zu den sogenannten Partnerevents eingeladen.

Gemäß der Brunner-Philosophie „Unsere Partner sind MEHR-wert!“ bot sich den Teilnehmern ein glanzvoller Abend. Neben Tanzvorführungen und einem Vortrag vom Zukunftsforscher Matthias Horx wurde am ersten Eventabend zusätzlich die Auszeichnung „Beste Pranke“ verliehen. Auch wenn das Motto der Eventreihe „Zukunft“ lautet, für „Beste Pranke“ blickte Brunner auf die Vergangenheit zurück.

Das erste von insgesamt vier Partnerevents mit jeweils knapp 200 Teilnehmern fand am 3. Mai statt. Enden wird die Veranstaltungsreihe am 24. Mai mit dem Abend für die internationalen Kunden.

Getreu dem Eventmotto „Zukunft“ eröffnete eine Horde schreiender Kinder den Galaabend und führte die Gäste zu ihren Sitzplätzen. Ulrich und Hubertus Brunner griffen das Thema Zukunft in ihrer kurzen Begrüßungsrede und in Form des Gast-

geschenkes – einem Ginkobaum – auf. Denn mit dem Wechsel in der Geschäftsleitung werden auch bei Brunner die Weichen für die Zukunft gestellt.

Der Ginkobaum wird bis zu 1000 Jahre alt und bis zu 40 m hoch. „Wählt also dafür einen passenden Standort aus“, war der Rat von Hubertus Brunner. „So gesehen ist alles gesagt über unseren Zeitraum der Zukunft, mit dem wir uns beschäftigen“, fügte er hinzu. Dies war der Übergang zur Tanzshow der Kinder, die hinsicht-



Veranstaltungen

lich Zukunft viele Denkanstöße gab und die Gäste zu einem jubelnden Applaus bewegte. Im Anschluss referierte der Zukunftsforscher Matthias Horx zum Thema „Macht der Megatrends – Future Living“. Ein spannender Vortrag mit vielen neuen Einblicken. Denn was ist wirklich ein Megatrend? Stimmen die in den 80er-Jahren definierten Megatrends heute noch? Wo geht die Reise hin – auch für die Ofenbaubranche? Welche Gegentrends gibt es und was ist Flexitarismus und Down-Aging? Wie leben und wohnen wir in Zukunft? Welche Rolle spielt dabei das Holzfeuer? Viele Aspekte, die in dem Vortrag auf amüsante Weise hinterfragt wurden. Nach dem aufschlussreichen Vortrag genossen die geladenen Gäste aus vielen Regionen – vom Timmendorfer Strand an der Ostsee, Berlin, Chiemgau oder Innsbruck – einen entspannten Abend mit gutem Essen und Gesprächen unter Freunden. Natürlich stellte das Team von Brunner an verschiedenen Stationen die aktuellen Neuheiten und Innovationen vor. Da aber noch einige Events anstehen, sei an dieser Stelle nicht zu viel verraten.

Einen zusätzlichen Höhepunkt am ersten Eventabend, bildete die Verleihung des Preises „Beste Pranke“. Diese Auszeichnung hat Ulrich Brunner ins Leben gerufen. „Mir ist es wichtig, dass wir Leistungen und Entwicklungen anerkennen, die einen Meilenstein für die gesamte Ofenbaubranche darstellen“, betonte Brunner in seiner Ansprache. „Vieles nimmt man als selbstverständlich hin, doch Manches bedarf einer besonderen Anerkennung und Ehrung“, machte Ulrich Brunner seine Beweggründe deutlich.

Ausgezeichnet wurde die Firma Schott für die Erfindung der Glaskeramik, ohne die heutige Produkte gar nicht möglich wären. Ebenso mit dem Preis „Beste Pranke“ ausgezeichnet wurde Josef Ortner – ein enger Freund und Wegbegleiter von Ulrich Brunner – für seine Erfindung des Haftmörtels. Ortner und sein Haftmörtel haben den Kachelofenbau und seine Möglichkeiten in der Gestaltung entscheidend mitgeprägt.

Ulrich Brunner GmbH
www.brunner.de



Macht der Megatrends – Future Living.
Zukunftsforscher Matthias Horx hielt einen spannenden Gastvortrag.



Auszeichnung „Beste Pranke“

Die Unternehmen Ortner und Schott setzten mit ihren Erfindungen Meilensteine für die gesamte Ofenbaubranche. Ulrich Brunner würdigte dies mit der „Besten Pranke“.

